



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 1,85 Millionen Euro für Gemeinde Fichtelberg

24. Oktober 2024

- **Ausbau auf knapp 700 Metern Länge**
- **Fertigstellung noch für dieses Jahr geplant**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Die oberfränkische Gemeinde Fichtelberg im Landkreis Bayreuth investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Fichtelberger Straße hat Verkehrsminister Christian **Bernreiter** jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Mit der Maßnahme wird die Straße unter anderem auf sechs Meter verbreitert und erhält einen möglichst breiten Gehweg auf der Ostseite. Diese Maßnahmen steigern die Verkehrssicherheit vor Ort. Deshalb unterstützen wir hier gerne und nehmen dafür rund 1,85 Millionen Euro in die Hand.“

Die Fichtelberger Straße im Ortsteil Neubau ist wichtiger Bestandteil des innerörtlichen Hauptverkehrsstraßennetzes und somit auch eine wichtige Route für den Öffentlichen Personennahverkehr. Künftig soll auf der rund 700 Meter langen Ausbaustrecke ein Begegnungsverkehr von Linienbussen möglich sein. Dies ist aktuell bei einer Fahrbahnbreite von etwa 5,2 bis 5,8 Metern nicht möglich. Außerdem wird eine Engstelle auf Höhe des Kirchwegs als gesicherte barrierefreie Querungsstelle und die bestehende Bushaltestelle wird mit Busbordsteinen und Leitfeldern ebenso barrierefrei ausgebaut. Die Bauarbeiten an der Fichtelberger Straße sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro, wovon der Freistaat Bayern 1,85 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungs- (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) übernimmt.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegbau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

